

Niederschrift 39. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.02.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:43 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig
Herr Dirk Kuke
Frau Regina Lessing
Herr Ralf Linow
Herr Nico Macht
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Oliver Stegert
Herr Peter Wiechmann
Frau Viola Winkelmann

Verwaltung:

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen
Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung
Herr Rasch, MA Sicherheit und Ordnung
Frau Schneider, MA FB Baudienstleistungen

Gäste:

Herr Thorsten Bombach
Frau Hadasch, Büro für Siedlungserneuerung zum TOP 6 öff. Teil
Dessau
Frau Kegler, Büro für Siedlungserneuerung zum TOP 6 öff. Teil
Dessau

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme bis Ende öff. Teil/18:28 Uhr
Frau Tschakyrow, Redaktion der Altmark-
Zeitung bis Ende öff. Teil/18:28 Uhr

Abwesend:

Herr Jörg Gebur entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 38. Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2019
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Vorlage: 392/37/19

- 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 393/37/19
- 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 394/37/19
- 10 Aufstellung - Bebauungsplan Wohnstandort " Bismarker Straße " (Remonte) , Gardelegen
Vorlage: 395/37/19
- 11 Satzung - Bebauungsplan Estedt "An der Kleinbahn"
Vorlage: 396/37/19
- 12 Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" in der Gemarkung Sichau
Vorlage: 397/37/19
- 13 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg" OT Letzlingen
Vorlage: 398/37/19
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlendes Mitglied wird Stadtrat Gebur festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 38. Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2019

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2019 nicht vorliegen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Zepig informiert über folgende Sachverhalte:

- aus dem nichtöffentlichen Teil der 38. Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2019 zur Besetzung der Stelle der Leiterin der Kindertagesstätte „Wichelstübchen“ im OT Berge für die Dauer der Baumaßnahme der Kita „Hellbergwichtel“, längstens bis zum 31.12.2019 sowie über die Abberufung der Leiterin der Kindertagesstätte „Heideblümchen“ im OT Letzlingen.
- Des Weiteren informiert Sie über die Termine der „Gardelegener Zukunftsgespräche“
 - 28.02.2019 in der Stadt-, Kreis- und Gymnasialbibliothek
 - 13.03.2019 Cafe´ Andrea in Miesterhorst
 - 18.03.2019 in Algenstedt.
 Sie bittet darum, dass möglichst viele Vertreter aus den Fraktionen an diesen Gesprächen teilnehmen.
- Die Auszahlung der Fördermittel für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Höhe von 147.600,00 € sei erfolgt.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19

Frau Zepig begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kegler und Frau Hadasch vom Büro für Siedlungserneuerung in Dessau.

Die Mitarbeiterinnen des Büros für Siedlungserneuerung erläutern die Beschlussvorlage.
Die Anfragen

- warum das Konzept nur die Innenstadt von Gardelegen betreffe und
- warum auch Mieste enthalten sei

werden im Rahmen der Beratung beantwortet.

Stadtrat Wiechmann spricht die Fachwerkhäuser auf der linken Seite in Miesterhorst an und fragt, ob es vom Land ein Programm gebe, wo eine Förderung dieser Häuser möglich sei.

Weiterhin trat die Frage auf, ob eine Fördergebietserweiterung möglich sei.

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Fortschreibung des IGEK Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept für die Fördergebiete der Städtebauförderung mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Vorlage: 392/37/19

Frau Zepig schlägt vor einzeln über die Anträge aus den Fraktionen zu beraten und abzustimmen:

Fraktion DIE LINKE. - Sanierung Stadtmauer streichen und für die Sanierung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule einsetzen

Fraktion DIE LINKE. – Sanierungsarbeiten im Kellergeschoss der Otto-Reutter-Grundschule (Antrag vom 30.08.2018)

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – beide Anträge wurden gemeinsam beraten - zurückgestellt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Sanierung Stadtmauer streichen ... – Festlegung eines Sperrvermerkes (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – beide Anträge wurden gemeinsam beraten – zurückgestellt (8 Ja).

Stadtrat Linow zieht den Antrag der Fraktion zurück und legt einen neuen Antrag zur Beratung vor.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt: In die Maßnahme 6005 die Planung für die Trockenlegung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule mit aufzunehmen. Dafür ist an die Position Sanierung Stadtmauer ein Sperrvermerk anzubringen.

Abstimmung über diesen Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Fraktion DIE LINKE. – GÜZ- Straße Planung und Verbesserung Zufahrt mit einem Sperrvermerk versehen

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Anfrage der Stadträtin Lessing zur Sonderrücklage, die für diese Straße gebildet wurde, wird durch Herrn Machalz beantwortet.

Abstimmung über diesen Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
-------------	---

Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Dem Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – der Antrag wurde geteilt:
 1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten – Zustimmung (6 Ja)
 2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind – Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss -
 1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten – Zustimmung (8 Ja)
 2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - gemeinsame Abstimmung über die Punkte 1 und 2 – Zustimmung (8 Ja)
 - Punkt 3 des Antrages: „die Auszahlungspositionen für Fahrzeuganschaffungen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen ... - Abstimmung über die Streichung des Sperrvermerkes – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Linow legt dar, den Punkt 3 des Antrages zu streichen und über die Punkte 1 und 2 abzustimmen.

Abstimmung über Punkt 1: Zustimmung (9 Ja)

Dem Punkt 1 wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über Punkt 2: Zustimmung (6 Ja; 3 Nein)

Dem Punkt 2 wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion - den Gefah-
 renschwerpunkt für Grundschüler an der Einmündung der Sandstraße ...

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zurückgestellt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zurückgestellt (8 Ja)
 Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken.
 Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Die Fraktion DIE LINKE. möchte Den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden. – zurückgestellt (8 Ja)

Stadtrat Linow informiert in Abstimmung mit der Gemischten Fraktion, dass der Antrag zurückgestellt werden solle, da er nicht haushaltsrelevant sei. Zur nächsten Sitzungsschiene werde ein neuer Antrag vorgelegt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion – eine stundenweise Tempo 30-Zone auf der Sandstraße ... einzurichten

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zurückgestellt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - zurückgestellt (8 Ja)
 Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und

überdenken.

Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden.

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden. – zurückgestellt (8 Ja)

Frau Zepig legt dazu dar, dass der Antrag auf Einrichtung einer stundenweisen Tempo 30 –Zone auf der Sandstraße vom Goldenen Ring bis zur Goetheschule an den Altmarkreis gerichtet werden könne, wenn die Verwaltung einen Auftrag dazu erhalte.

Abstimmung über diesen Vorschlag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion – Streichung der Maßnahmen 6018 aus dem Programm Stad-
tumbau Ost

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Sperrvermerk für beide Maßnahmen (8 Ja)
- Finanz – und Wirtschaftsausschuss – Festlegung eines Sperrvermerkes (8 Ja)

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu klären und das Konzept mit den Maßnahmen für die beiden Objekte dem Bauausschuss vorzustellen.

Abstimmung über diesen Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion - Streichung der Maßnahme 6009 „Ausbau der Erich-Weinert-
Straße“

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zurückgestellt (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Abstimmung über diesen Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr – Änderung Erwerb von Fahrzeugen ...

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes, eine weitere Beratung erfolgte nicht.

Abstimmungen über die Beschlussvorlage mit den Änderungen (1. Änderung, den Anträgen sowie Aufträgen an die Verwaltung):

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Mieste
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Lindstedt und unter Berücksichtigung des Antrages auf Einstellung von 50.000 € in den Haushalt 2019/2020 für die Realisierung des Projektes (Kostenstelle 5.4.1.10/6338.785200) Regenentwässerung Wollenhagen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Sachau

Die Bürgermeisterin verweist auf das Schreiben an die Vorsitzenden der Fraktionen mit der Bitte in den Fraktionen zu beraten, damit der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.03.2019 der Haushalt beschlossen werden könne. Sie führt weiter aus, dass jede Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen werden könne, um dann noch einmal zu beraten. Sie bittet, sich das 2. Änderungsblatt zum Investitionshaushalt noch einmal anzusehen, um im Einzelfall darüber zu beraten.

Im Rahmen der Beratung werden die Anfragen zu

- Sanierungsmitteln für das Bahnhofsgebäude
- Handsprechfunkgeräten
- Mitteln für die Kita Estedt
- Maßnahmen der Kita in der OdF-Straße
- Isenschnibber Straße 21-27
- Treuhändervergütung
- Kreisumlage

beantwortet.

Stadtrat Macht verweist auf eine Diskrepanz in der Personalkostenübersicht, Seite 18 des Vorberichtes, zum Stellenplan auf der Seite 1170 des Haushaltsplanes.

Es wird festgelegt, dass bis zur Sitzung des Stadtrates am 04.03.2019 eine Prüfung erfolgen werde.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, den zuvor zugestimmten Anträgen aus den Fraktionen und der 1. Änderung des Investitions- und Ergebnishaushaltes sowie der 2. Änderung des Investitionshaushaltes zur Beschlussfassung.

Frau Zepig lässt über die Beschlussvorlage mit den zuvor zugestimmten Anträgen aus den Fraktionen, der 1. Änderung des Investitions- und Ergebnishaushaltes und der 2. Änderung des Investitionshaushaltes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 393/37/19

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Marcus Odewald, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist auf die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 394/37/19

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Matthias Claus, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist auf die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 10 Aufstellung - Bebauungsplan Wohnstandort " Bismarker Straße " (Remonte) , Gardelegen
Vorlage: 395/37/19

Frau Zepig informiert über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja).

Die Anfragen der Stadträte zum Baumbestand auf dieser Fläche und der Anzahl der Geschosse werden durch Frau Schneider beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Wohnstandort „Bismarker Straße“ (Remonte) mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Satzung - Bebauungsplan Estedt "An der Kleinbahn"
Vorlage: 396/37/19

Frau Zepig informiert über die Ergebnisse aus den Ausschüssen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Eine Sitzung des Ortschaftsrates hat nicht stattgefunden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung – Bebauungsplan Estedt "An der Kleinbahn" mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12 Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" in der Gemarkung Sichau
Vorlage: 397/37/19

Die Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (22.02.2019) – Das Beratungsergebnis liegt noch nicht vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Windfeld Bullenbusch“ in der Gemarkung Sichau mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg" OT Letzlingen
Vorlage: 398/37/19

Frau Zepig informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen

1. die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan „Kletschweg I“ in der Gemarkung Letzlingen
2. die Bürgermeisterin zu beauftragen diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Zur Anfrage, dass aufgrund streikender Lehrer in der Grundschule Mieste keine Betreuung der Kinder erfolge, führt Frau Zepig aus, dass die Betreuung durch Lehrer anderer Schulen gesichert werde.

Zum Hinweis des Stadtrates Macht, dass am heutigen Tag noch Salz in Jerchel gestreut wurde, sichert Herr Machalz eine Prüfung zu. Fotos werde Herr Macht zur Verfügung stellen.

Stadtrat Wiechmann legt zur Brücke in Richtung Ziepel dar, dass die Tonnenbegrenzung der Brücke auf 6 t höht wurde. Er fragt, wann und durch wen das erfolgte und ob es Pläne zur Sanierung gebe.

Stadtrat Kuke geht auf die Anfrage ein, Stadtrat Wiechmann möchte die Anfrage aufrechterhalten.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele